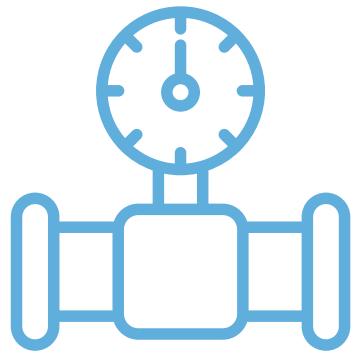


# Wasserdruck und jetzt?



## 1. Was tun?

- Informieren über Kanäle der Stadtwerke & Rathaus
- Offenes Feuer vermeiden – Brände stellen besonderes Risiko dar
- Keine übermäßige Wasser Nutzung, zB Pool befüllen, Blumen gießen, etc.
- Fokus auf Wasser als Nahrungsmittel, oder für essentielle Hygiene
- Keine unnötige Toilettenspülung – bei längerer Störung Alternativen wie Campingtoilette verwenden
- Kein Wasser aus unsicheren Quellen (z.B. Dachabläufe, Gartenteiche) ungefiltert trinken oder zur Körperpflege nutzen

## 2. Wer ist Ansprechpartner?

- Stadtwerke für Informationen zum Ausmaß und zur Behebung des Druckabfalls
- Rathaus, wenn Notwasserausgabestellen eingerichtet werden
- Gesundheitsamt bei Fragen zur Trinkwassersicherheit oder bei Auftreten von Erkrankungen

## 3. Wohin?

- Zuhause bleiben, wenn möglich
- Sonst zu öffentlicher Sammelstelle (z. B. Schulen), werden ausgezeichnet
- Zu Nachbarn oder Freunden mit Zugang zu alternativen Wasserquellen (z. B. Hausbrunnen)

## 4. Wie vorbereiten?

- Informieren über öffentliche Sammelstellen
- Auf Deutschen Wetterdienst informieren
- Kanäle des Rathauses & der Stadtwerke beachten
- Reguläre Vorratshaltung
- Je nach Jahreszeit extra Flaschenwasser vorhalten
- Reguläre Hausapotheke
- Entkeimungstabletten oder Wasserfilter für Notfälle (z. B. aus dem Camping-Handel)
- Einweggeschirr und -besteck sowie Hygienemittel (z. B. Feuchttücher, Desinfektionsmittel, Seife) bevorraten
- Campingtoilette oder Alternativsysteme bereithalten

### Kontakt in der Verwaltung:

Stabsstelle Katastrophen- und Bevölkerungsschutz | Tobias Klugmann  
Tel.: 04101-211-1091 | E-Mail: klugmann@pinneberg.de